

PreisInfo TOTAL

Alle Informationen über
die Preise & Kosten
auf meiner Webseite
www.Haus-Selber-Bauen.com

Gratis-eBook - 4. Auflage

Autor: Wilfried Ritter

Copyright © 2011 Wilfried Ritter

www.my-iJobs.com

Alle Rechte vorbehalten

Dieses eBook dürfen Sie auch weiter geben. Das ist sogar ausdrücklich erwünscht. Informieren Sie Ihre Freunde oder Bekannten darüber, dass Sie diesen nützlichen und praktischen Hausbau Ratgeber für das eigene Hausbau-Projekt entdeckt haben. Schicken Sie das eBook als PDF-Datei einfach per E-Mail weiter. Die Weitergabe muss aber aufgrund des Urheberrechts jedenfalls in **unveränderter Form und kostenlos** erfolgen. Bitte beachten Sie daher, dass Sie **KEINE** Wiederverkaufsrechte an diesem eBook haben. Darüber hinaus ist dieses eBook nur für den privaten Gebrauch. Eine gewerbliche Nutzung ist daher nicht gestattet. Vertrieben und angeboten wird dieses Ratgeber-eBook ausschließlich online und nur über meine kostenlose Service- und Informationsplattform www.Haus-Selber-Bauen.com. Sollten Sie dieses eBook über andere als die soeben genannten Quellen angeboten bekommen, handelt es sich dabei um einen illegalen und von mir nicht autorisierten Handel mit widerrechtlich erworbenem Datenmaterial. Und das ist strafbar ...
Wilfried Ritter, Autor

Haftungsausschluss:

Die Inhalte dieser Publikation wurden sorgfältig recherchiert, aber dennoch haftet der Autor nicht für die Folgen von Irrtümern, mit denen der vorliegende Text behaftet sein könnte. Da der Autor keine Kontrolle darüber hat, wie der Leser die Empfehlungen und Tipps umsetzt, können keine Garantien abgegeben werden, dass mit diesem Buch tatsächlich Gewinne erzielt werden.

PreisInfo TOTAL

Alle Informationen über die Preise und
Kosten auf meiner Webseite
www.Haus-Selber-Bauen.com



Über dieses eBook ...

Diesen Ratgeber dürfen Sie auch weitergeben. Beliebig oft.

Kennen Sie jemanden, der diesen Ratgeber ebenfalls gut gebrauchen könnte?

Dann schicken Sie dieses nützliche eBook doch einfach per E-Mail weiter.

Der Dank dafür wird Ihnen nicht nur von mir sicher sein.

Erweitern Sie Ihr Hausbau-Wissen!

Als verantwortungsvoller Bauherr haben Sie den ersten Schritt bereits getan und Sie lesen jetzt diesen kostenlosen Hausbau-Ratgeber. Damit lernen Sie wieder etwas dazu und Sie werden von diesem Teil-Wissen auch profitieren.

Für Ihren **erfolgreichen** Weg zum eigenen Haus reicht das aber nicht aus. Meine Webseite www.Haus-Selber-Bauen.com versorgt Sie daher mit den **begehrtesten** und von allen Bauherrn **meistgesuchten** Informationen: Mit allen wichtigen Preisen und Baukosten. Damit können Sie Ihren wichtigsten Plan verfolgen:

„Lernen Sie die Hausbau-Preise kennen!“

Ab jetzt ist dabei kein Umrechnen mehr erforderlich! Alle Preisangaben meiner erfolgreichen Webseite gibt es nämlich auch exakt **für IHR Land**. Und mit dem Dateiformat **XLS** (Excel) bleiben alle Preise für **viele Jahre aktuell!**

<http://www.haus-selber-bauen.com/hausbaukostenbuch.html#editionen>

Auf ein Wort...

Auf meiner Webseite www.Haus-Selber-Bauen.com finden Sie die wahrscheinlich wichtigsten Informationen, die Sie beim Bau Ihres geplanten Einfamilienhauses wissen müssen und mit Sicherheit für viele Entscheidungen auch brauchen werden. Richtig: Die **Hausbau-Preise** und **Hausbau-Kosten**. Und zwar eine ganze Menge davon.

Aufgeteilt in Material- und Arbeitsanteil sowie dem daraus resultierenden Gesamtpreis sind hier die Kosten für die Errichtung der einzelnen Bauetappen übersichtlich aufgelistet:

www.haus-selber-bauen.com/kosten-hausbau.html#wegweiser-kosten-hausbau

Sollten Sie nicht wirklich die Zeit haben, alle einzelnen Preise-Seiten meiner Webseite zu durchforsten, empfehle ich Ihnen, ein paar Euro in mein **HausbaukostenBuch** zu investieren. Damit haben Sie alle wirklich wichtigen Informationen übersichtlich als praktisches eBook im PDF-Format immer griffbereit als Nachschlagwerk zur Hand. Ein unverzichtbares MUSS für Ihren finanziellen Erfolg beim Hausbau! Mehr Informationen finden Sie hier: www.haus-selber-bauen.com/hausbau-preise.html

Da Sie diese Zeilen gerade lesen, gehe ich davon aus, dass Sie planen, ein eigenes Haus zu bauen. Oder bauen zu lassen. Oder zu kaufen. Wie auch immer. Es ist nämlich weitgehend unerheblich, ob Sie nun wirklich selber anpacken, ob Sie Ihr zukünftiges Eigenheim von einem Baumeister oder Bauträger bauen lassen oder ob Sie ein mehr oder weniger fertiges Fertighaus zu kaufen beabsichtigen.

Sie - oder aber auch Ihr Architekt oder Baubegleiter - werden auf dem Weg zum eigenen Traumhaus mit Sicherheit in die Situation kommen, bestimmte Aufträge an ausführende Firmen zu vergeben oder vergeben zu müssen. Und Sie werden immer gut beraten sein, die zu erwartenden Baupreise für die erforderlichen Bauleistungen zu kennen.

Nur so können Sie die verschiedenen Angebote richtig einschätzen und beurteilen. Vergessen Sie nie, dass es ausnahmslos immer nur um Ihr Geld geht. Nicht um das Geld Ihres Architekten. Nicht um das Geld der verschiedenen Firmen. Es dreht sich alles um **Ihr** Geld.

Und mit dieser Webseite werden Sie in der Lage sein, auf **Ihr** hart verdientes Geld (noch) besser aufzupassen...

Über die Preise und Kosten

Alle Detail- und Gesamtkosten sowie alle sonstigen Preisangaben auf meiner Webseite beziehen sich immer auf den Neubau eines Einfamilienhauses durchschnittlicher Größe und mit durchschnittlicher Ausstattung. Was ein durchschnittliches Einfamilienhaus bauen bedeutet, lesen Sie bei Bedarf bitte hier nach:

www.Haus-Selber-Bauen.com/einfamilienhaus-bauen.html

Die angegebenen Kosten und Preise stellen Durchschnittswerte für den gesamten deutschsprachigen Raum dar. Abhängig von regionalen Gegebenheiten können die angegebenen Preise daher von den tatsächlichen Baupreisen abweichen.

Ausschlaggebend für diese Preisunterschiede ist die **unterschiedliche Kaufkraft** der jeweiligen Regionen, Städte oder Länder.

WICHTIG! Alle Preise sind Endverbraucherpreise und enthalten daher die jeweils gültige Mehrwertsteuer. Aktuelle Preisbasis ist das Jahr der Erstveröffentlichung meiner Publikationen, daher gilt: **Preisbasis ist 2010/2011.**

Da die Preise und Kosten aber keine tatsächlichen Verkaufspreise, sondern vielmehr **Richtpreise** für ein *durchschnittliches Einfamilienhaus* darstellen, können aus heutiger Sicht alle angegebenen Daten und Preise **auch für die kommenden Jahre** herangezogen werden. Mit meinem HausbaukostenBuch im Dateiformat **XLS** (Excel) bleiben alle Preise für **viele Jahre aktuell!**

<http://www.haus-selber-bauen.com/hausbaukostenbuch.html#editionen>

Wie die Preise und Kosten im Detail zu verstehen sind, lesen Sie bitte **ab Seite 9** nach.

Damit Sie sich schon vorab ein Bild von der unterschiedlichen Kaufkraft machen können:

Laut den aktuellen veröffentlichten Jahresdaten stellt sich das **Vergleichende Preisniveau des Endverbrauchs privater Haushalte*** der verschiedenen Staaten derzeit wie folgt dar:

Durchschnitt der 27 EU-Staaten für 2010 = **Indexzahl 100**

*Quelle:

<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/tgm/table.do?tab=table&init=1&plugin=0&language=de&pcode=tsier010>

Somit werden die Kaufkraftdaten der jeweils angeführten Staaten mit dem Durchschnittswert aller 27 EU-Staaten verglichen.

Einzelne Indexwerte **einiger** anderer Staaten:

Österreich: **107,1**

Deutschland: **104,2**

Niederlande: **106,1**

Italien: **103,6**

Schweiz: **148,0**

Was bedeuten diese Zahlen nun? Es ist ganz einfach. Also:

Die auf meiner Webseite angeführten Preise stellen praktisch den **EU-Durchschnitt** dar. Daher sind die einzelnen Preise in den einzelnen Ländern entsprechend zu erhöhen und zwar um folgende Prozentsätze:

In Österreich: + **7,1 %** (Alle Preise somit mit 1,071 multiplizieren)

In Deutschland: + **4,2 %** (Alle Preise somit mit 1,042 multiplizieren)

In den Niederlanden: + **6,1 %** (Alle Preise somit mit 1,061 multiplizieren)

In Italien: + **3,6 %** (Alle Preise somit mit 1,036 multiplizieren)

In der Schweiz: +**48,0 %** (Alle Preise somit mit 1,48 multiplizieren)

Wie Sie sehen, sind die Preisunterschiede zwischen Österreich, Deutschland, den Niederlanden und Italien nicht wirklich sehr wesentlich. Die Schweiz hingegen ist um mehr als 40% teurer (!) als die vier anderen genannten Staaten.

Ich weiß jetzt natürlich nicht, in welchem Land Sie persönlich bauen wollen. Daher hier an dieser Stelle eine kurze Anleitung, welche Preise für Ihr Land zu Vergleichszwecken herangezogen werden sollten.

Machen Sie die Sache aber nicht zu kompliziert. Da es auch in Ihrem Staat wiederum regionale Preisunterschiede gibt und dazu meistens noch **Nachlässe** bzw. **Rabatte** ausverhandelt werden können, empfehle ich, die Preise auf meiner Webseite wie folgt zu Ihrem persönlichen Nutzen zu verändern:

In Österreich:	Unveränderte Preise
In Deutschland:	Unveränderte Preise
In den Niederlanden:	Unveränderte Preise
In Italien:	Unveränderte Preise
In der Schweiz:	Preise +35% (also Preise mal 1,35)

Die Kaufkraftdaten werden auf den Seiten der jeweiligen Bundesstatistik veröffentlicht. Wenn es Sie interessiert, bekommen Sie dort weitere detaillierte Informationen. Die weiterführenden Links finden Sie hier:

Statistik Austria:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/preise/preisniveaus_kaufkraftparitaeten/vergleichende_preisniveaus_in_europa/index.html

Statistisches Bundesamt Deutschland:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Preise/Baupreise/Baupreise.psm>

Statistik Schweiz:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/05/05.html>

(Bitte bei Bedarf einfach auf die Links klicken. Damit die Links in einer Zeile Platz haben und damit klickbar bleiben, wurden diese fast unleserlich verkleinert. Wenn Sie die Klickadressen lesen möchten, bitte einfach das PDF mit Ihrem Zoom vergrößern.)

Wichtig! Ab sofort ist **kein Umrechnen mehr erforderlich!** Alle Preisangaben meiner erfolgreichen Webseite gibt es nämlich auch exakt **für IHR Land**. Und mit dem Dateiformat **XLS** (Excel) bleiben alle Preise für **viele Jahre aktuell!**

<http://www.haus-selber-bauen.com/hausbaukostenbuch.html#editionen>

Achtung! Regionale Preisunterschiede

Neben den internationalen Preisunterschieden sind auch die regionalen Preisunterschiede zu beachten. Diese können für Sie persönlich nämlich von sehr großer Bedeutung sein.

Liegt der Quadratmeterpreis für ein Einfamilienhaus in Bayern beispielsweise bei rund 1.500,-- EUR, sind im Norden von Deutschland dafür lediglich rund 1.000,-- EUR zu bezahlen. In Österreich kostet ein Haus in Wien wesentlich mehr als im Burgenland. Und in der Schweiz werden die Preisunterschiede zwischen Zürich oder beispielsweise Bern ganz beträchtlich sein.

Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass in den teureren Gebieten oft auch die Ausstattungen der Häuser teurer sind. Es werden daher nicht immer gleiche Leistungsmerkmale verglichen und damit sind die Preisunterschiede nicht wirklich genau erklärbar. Aber die regionalen Unterschiede sind vorhanden. Das steht fest. Und leider ist es gar nicht so einfach, für jede Region exakt vorherzusagen, um wie viel höher oder niedriger die Baupreise tatsächlich sind. Derartige verlässliche Preistabellen gibt es nicht.

Was also tun? Wie finden Sie nun heraus, wie es um das Preisniveau in Ihrer Region steht?

Ich empfehle auch hier, die Sache nicht zu kompliziert zu machen. Investieren Sie einfach ein wenig Zeit und holen Sie Erkundigungen über die Hauspreise in Ihrer unmittelbaren Umgebung ein.

Fragen Sie dazu bei einem Makler in Ihrem Wohnort nach, wie hoch der durchschnittliche Quadratmeterpreis für ein Einfamilienhaus ist. Oder Sie informieren sich bei einem Bauträger oder aber auch bei einem Fertighausanbieter über die Preise von Neubauobjekten.

Zur Sicherheit fragen Sie möglichst bei zwei oder drei unabhängigen Quellen nach und nehmen den daraus resultierenden Durchschnittspreis als Berechnungsgrundlage.

Auf diese Weise werden Sie jedenfalls das Preisniveau in Ihrem zukünftigen Wohnort rasch und unkompliziert herausfinden.

Vergleichen Sie die durchschnittlichen Preise für ein schlüsselfertiges Haus (1.450,-- EUR ab Kellerdecke-Oberkante) mit den Preisen, die Sie herausgefunden haben. Die Differenz dividieren Sie durch den Durchschnittspreis, das Ergebnis multiplizieren Sie mit 100. Das ist der Prozentsatz, um welchen die Baukosten in Ihrer Region höher oder niedriger sind.

1. Berechnungsbeispiel:

Durchschnittspreis: 1.450,-- EUR
Ihr herausgefundener Preis: 1.232,50 EUR
Differenz: minus 217,50 EUR

$217,50 : 1.450 = 0,15 \times 100 = 15,0$ somit: **minus 15%**

Da Ihr herausgefundener Preis um 15% niedriger ist als der Durchschnittspreis, **reduzieren** Sie alle Preise meine Webseite um 15%.

2. Berechnungsbeispiel:

Durchschnittspreis: 1.450,-- EUR
Ihr herausgefundener Preis: 1.667,50 EUR
Differenz: plus 217,50 EUR

$217,50 : 1.450 = 0,15 \times 100 = 15,0$ somit: **plus 15%**

Da Ihr herausgefundener Preis um 15% höher ist als der Durchschnittspreis, **erhöhen** Sie alle Preise meiner Webseite um 15%.

Tipp: Wenn die regionalen Quadratmeterpreise nur geringfügig (bis maximal +/- 10%) von den Durchschnittspreisen abweichen, können Sie auf eine Anpassung der Einheitspreise verzichten. In diesem Fall genügt es, die Endsumme pauschal zu reduzieren oder zu erhöhen.

Alles soweit klar? Ich denke doch, oder?

Wie sind die Preise und Kosten zu verstehen?

Preise für bestimmte Bauleistungen anzugeben, ist immer eine mehr oder weniger gewagte Angelegenheit. Im Gegensatz zu den Preisen von Produkten sind die Detailpreise für Dienstleistungen nämlich von sehr vielen Faktoren abhängig. Und wenn Laien - also private Endverbraucher - mit Preisen für Baudienstleistungen konfrontiert werden, kommt es immer wieder zu missverständlichen Auslegungen oder „Deutungen“ dieser Preise.

- Sind die Kosten für die **Planung** bereits enthalten?
- Sind die Kosten für die **Bauleitung** enthalten?
- Sind die Kosten für die **Baukoordination** enthalten?
- Sind die Kosten für den **Statiker** enthalten?
- Sind die Kosten für spezielle **Fachplaner** enthalten?
- Sind die **Transportkosten** enthalten?
- Ist die **Mehrwertsteuer** enthalten?
- Gilt der Preis für eine **bestimmte Menge**?
- **Wie lange** gilt der Preis?
- Sind die Preise **Fixpreise** oder **veränderliche Preise**?

Möglicherweise stellen auch Sie sich gerade diese berechtigten Fragen? In diesem Fall lesen Sie bitte ganz aufmerksam die folgende Erklärung:

Wichtig! Alle auf meiner Webseite und in meinen Publikationen angeführten Preise sind jene Preise, **mit welchen ein Bauunternehmer kalkuliert.**

Diese auf das Wesentliche reduzierte Erklärung hört sich zwar ganz einfach an, trotzdem werden Sie jetzt noch immer nicht wissen, ob die oben aufgelisteten Leistungen in den Preisen nun enthalten sind oder nicht.

Zum besseren Verständnis: Da sich die verschiedenen Einzelleistungen immer aus mehreren Teilleistungen zusammensetzen, müssen für diese Teilleistungen Richtwerte zur Kalkulation herangezogen werden. Am besten erkläre ich Ihnen den Vorgang der Preisfindung anhand eines Beispiels:

Wenn beispielsweise der Preis für eine *Beton-Fertigteildecke* angeboten werden soll, möchten **Sie** wissen, wie viel 1 m² dieser Bauleistung kostet. Und zwar **fix** und **fertig**. Sie möchten also wissen, wie viel die Beton-Fertigteildecke **inklusive aller erforderlichen Nebearbeiten** kostet - von der Bestellung bis zur Endabnahme. Alles „Dazwischenliegende“ wird Sie kaum interessieren.

Für den Angebotsersteller bedeutet das aber, dass sich dieser Einheitspreis aus vielen einzelnen Preisfaktoren zusammensetzt.

Um bei diesem Beispiel der Fertigteildecke zu bleiben, muss der Bauunternehmer oder der Kalkulant in diesem Fall die Kosten und Preise auch für folgende Leistungen in den Einheitspreis einrechnen:

- Die Materialkosten der zugekauften Fertigteildecke
- Die Transportkosten dafür
- Die Materialkosten für die Deckenrostausbildung
- Dazu den Zeitaufwand
- Die Kosten für den zugekauften Transportbeton für den Aufbeton der Decke
- Den Zeitaufwand für das Betonieren
- Die Kosten für den Geräteeinsatz (z.B. Betonrüttler)
- Die Kosten für die Betonnachbehandlung
- Die Kosten für den Bewehrungsstahl
- Die Kosten für die Bewehrungsmatten
- Dazu die Kosten für den Bindedraht
- Den Zeitaufwand für das Biegen und Schneiden der Bewehrung
- Dazu die Lohnkosten der Eisenbieger
- Die Kosten für die Deckenunterstellung
- Der Zeitaufwand für das Aufbauen und Abbauen der Unterstellungen

Und das sind nur die wichtigsten Faktoren. Dazu kommen dann noch die firmeninternen *Allgemeinkosten*, also beispielsweise auch die Kosten für den **Sachbearbeiter**, den **Bauleiter**, den **Statiker** und für alle anderen an der Leitungserbringung beteiligten Personen.

Erst das Einrechnen diverser *Allgemeinkosten*, ergänzt mit einem *Wagniszuschlag* und dann noch mit einem *Gewinnzuschlag* führen also schließlich zu genau dem Deckenpreis, den Sie später im Angebot als Einheitspreis präsentiert bekommen.

Damit der Bauunternehmer nun rasch und zuverlässig ein Angebot erstellen kann, bedient er sich verschiedener **Kalkulationsgrundlagen**. Die Preise und Kosten auf meiner Webseite und in meinen Publikationen stellen genau diese Grundlagen dar.

In der Praxis kann es dabei vorkommen, dass sich einzelne Einheitspreise verschiedener Firmen mehr oder weniger stark voneinander unterscheiden. Das liegt dann aber nicht daran, dass die Grundlagen „nicht richtig“ sind. Vielmehr spielt hier oft die Angebots*spekulation* eine große Rolle.

Damit möchte ich Sie hier aber nicht weiter belasten. Glauben Sie mir einfach, dass dieser angesprochene Spekulationsbereich eine eigene Wissenschaft ist, die nur Insider wirklich durchblicken. *Sie* müssen das nicht.

Für Sie haben die angeführten Preise vor allem einen ganz wesentlichen Zweck: Sie können beim Vergleichen der verschiedenen Angebote auf einen Blick feststellen, ob die einzelnen Preise angemessen oder übertrieben hoch sind.

Wenn Sie - obwohl ich Ihnen das nicht unbedingt empfehlen möchte - Ihr Haus selber bauen möchten, bekommen Sie mit den Preisen hier in meinem Buch eine Vorstellung davon, mit welchen Kosten Sie für einzelne Bauleistungen rechnen müssen.

Beim Selbermachen werden Sie einzelne Leistungen zwar günstiger durchführen können, Sie sollten aber trotzdem die folgenden Preise als Richtwert verwenden. Damit sind Sie dann jedenfalls auf der sicheren Seite.

Abschließend beachten Sie bitte, dass bei den allen Preisen auf meiner Webseite und in meinen Publikationen die jeweils gültige Mehrwertsteuer bereits enthalten ist. Das habe ich weiter vorne auch schon erwähnt. Im Gegensatz dazu werden Sie von den unterschiedlichsten Firmen in der Regel aber die Einheitspreise ohne Mehrwertsteuer angeboten bekommen. Die Mehrwertsteuer wird in diesem Fall erst ganz zum Schluss zur gesamten Nettosumme hinzugerechnet.

Wenn Sie jetzt immer noch nicht genau wissen, wie die von mir angeführten Preise und Kosten zu verstehen sind, kann ich Ihnen nur den gut gemeinten Rat geben, sich nicht weiter damit zu beschäftigen. Ob die eine oder andere vielleicht noch nicht extra erwähnte Nebenleistung in meinen Preisen enthalten ist oder nicht, wird sich nämlich auf die Gesamtbaukosten mit Sicherheit nicht wirklich messbar auswirken.

Richtwerte für Ihren Vorteil

Betrachten Sie daher alle von mir angegebenen Preise und Kosten als aussagekräftige **Richtwerte**, welche von den tatsächlichen Angebotspreisen mehr oder weniger abweichen können. Einerseits hängen die Preise und Kosten von der regionalen Kaufkraft ab. Also von Ihrem Bau-Ort und damit zukünftigen Wohnort. Detaillierte Erklärungen zum diesem Thema gibt es schon ganz am Anfang in dieser Infobroschüre.

Darüber hinaus macht es einen Unterschied, ob Sie von einem Unternehmen oder Fachbetrieb womöglich nur einzelne Teilleistungen ausführen lassen oder ob Sie einen Gesamtauftrag vergeben. Bei Kleinaufträgen sind die Preise in der Regel höher.

Andererseits ist die Preisgestaltung der verschiedenen Firmen von den jeweiligen Kalkulanten abhängig. Das sind jene qualifizierten Fachleute, welche die Preise für jede einzelne Bauleistung "gestalten". Dazu bedienen sie sich anerkannter Kalkulationsmethoden, bringen aber auch eigene Erfahrungswerte ein.

Kleine Unternehmen wiederum haben oft gar keine eigenen Kalkulanten, weil der "Chef" die Preise selber festlegt. Mehr oder weniger gut. Aber diese Leute können ja dann beispielsweise auf meine Webseite oder dieses HausbaukostenBuch zurückgreifen;-)

Da bei der Preiskalkulation aber auch Preisspekulationen eine Rolle spielen, werden Sie von Firmen manchmal vielleicht Angebotspreise bekommen, die nicht wirklich plausibel erklärbar sind. In diesem Fall wird einfach versucht, durch ganz bestimmte Berechnungsansätze zu einem Auftrag zu kommen. Wobei ich mich jetzt darüber nicht mehr weiter auslasse, weil dieses Thema alleine unerschöpflich ist.

Wie auch immer: Das Baugeschäft im Allgemeinen gehört nicht umsonst zu den härtesten Branchen. Und auch zu den wirklich heiß umkämpften. Der Wettbewerb ist groß und der Verdrängungswettbewerb noch größer. Zumindest dort, wo es keine heimlichen Kartelle

oder Preisabsprachen gibt. Uups! Das ist mir nur so herausgerutscht. Natürlich gibt es so etwas nicht. Ist ja verboten...

Jedenfalls können Sie mit den von mir angegebenen Kosten und Preisen relativ einfach feststellen, wie viel eine bestimmte Bauleistung kostet bzw. kosten darf. Und wie schon eingangs gesagt: **Sie bekommen hier ein Gefühl dafür, wie viel eine bestimmte Leistung wert ist.**

Und dieses Wissen sollten Sie bei jeder nur erdenklichen Möglichkeit zu Ihrem ganz persönlichen Vorteil nutzen. Bei Preisverhandlungen, bei Auftragsvergaben oder wenn Sie einen Handwerker brauchen.

Leistungsverzeichnisse richtig lesen

Obwohl es schon fast üblich ist, sogenannte **standardisierte Leistungsverzeichnisse** zu erstellen, werden sehr oft ganz individuelle Zusatztexte verfasst und irgendwo unauffällig "eingebaut". Damit werden "übliche" Vorgehensweisen oder Richtlinien, die beispielsweise bei Großbaustellen zum Standard gehören, bei privaten Baustellen außer Kraft gesetzt. Meistens zum Nachteil des Bauherrn.

Im Detail möchte ich an dieser Stelle aber jetzt nicht darauf eingehen, wie ein Angebot *richtig* gelesen wird. Verstehen Sie mich aber nicht falsch: Es geht natürlich nicht um das Lesen selbst. Es geht darum, das Gelesene auch zu verstehen. Und Sie können in diesem Zusammenhang sicher sein, dass Sie als Laie damit überfordert sein werden. Vor allem bei den Angebotspunkten, bei denen es um viel Geld geht. Nämlich um Ihr Geld.

Wenn Sie meine Bücher und Webseiten schon etwas genauer durchforstet haben, werden Sie immer wieder auf die Empfehlung stoßen, für den Bau Ihres Traumhauses unbedingt einen Fachmann zurate zu ziehen. Das gilt zwar ohnehin für die gesamte Bauorganisation, speziell aber natürlich auch für das Lesen und Verstehen der Angebotstexte und -formulierungen.

Meine Webseiten und meine Publikationen haben den Zweck, Ihnen als privater Bauherr alle wichtigen Informationen für Ihre vermutlich größte Investition in Ihrem ganzen Leben zugänglich zu machen. Dazu gehören vor allem die Preise und Kosten für alle Bauetappen und Leistungsgruppen.

Informieren Sie sich möglichst genau über jene Bereiche, welche für Sie von Interesse sind. Dieses Wissen wird Ihnen bei der Realisierung Ihres Traumes vom eigenen Haus sehr oft sehr hilfreich sein. Weil Sie bestimmte Vorgänge viel besser beurteilen und einschätzen können.

Aber: Meine Bücher und Webseiten sind **keine Anleitung zum Hausbau**.

Warum? Ganz einfach. Weil ein Haus nur Baufachleute wirklich erfolgreich bauen können. Diese Fachleute und Spezialisten haben die Materie gelernt und wissen aus langjähriger Erfahrung, worauf es ankommt. Zu Ihrem Vorteil.

Es wäre daher vermessen, Ihnen mit meinen Informationen jenes Wissen vermitteln zu wollen, das erforderlich ist, um ein Haus so zu bauen, wie Sie sich das jedenfalls wünschen würden: Mängelfrei, termingerecht und unter Einhaltung der geplanten Baukosten.

Und genau darauf sollten Sie als Bauherr größten Wert legen...

Mehr Erfolg beim Hausbau!

Ihr Wilfried Ritter

Übrigens: Schon meine Gratis-eBooks besorgt?

Als ideale Ergänzung zu dieser Webseite stehen für Sie viele **kostenlose** Hausbau-Ratgeber zum Abholen bereit. Neben vielen anderen Ratgebern und Informationen bekommen Sie mit Ihrer Anforderung unter anderem auch diese hier unten angeführten Gratis eBooks. Und zwar zum **Nulltarif** und natürlich **ohne jede Verpflichtung**.

Hier klicken und Gratis-eBooks anfordern:

<http://www.haus-selber-bauen.com/hausbau-ratgeber.html>

<http://www.haus-selber-bauen.com/bauxpress.html#gratis>



100-Punkte-Checkliste

24 Seiten, eBook im PDF-Format

Haben Sie diese ultimative Checkliste einmal durchgearbeitet, werden Sie wissen, wo Sie in Ihrem neuen Zuhause wirklich glücklich leben werden. Für den Rest Ihres Lebens.



Schneller FinanzCheck

19 Seiten, eBook im PDF-Format

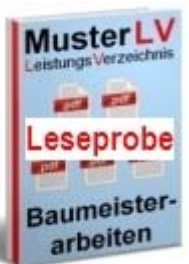
Finden Sie schnell und sicher heraus, wie viel Haus Sie sich leisten dürfen. Damit Sie später keine bösen Überraschungen erleben.



21 Hausbau Profi-Tipps

26 Seiten, eBook im PDF-Format

Wenn es um Ihr neues Haus geht, werden Sie nie genug darüber wissen können. Hier finden Sie jeweils 7 interessante Tipps. Zur Planung, zum Bau und zum Sparen beim Bau.



Muster-LV Baumeisterarbeiten

Leseprobe, eBook im PDF-Format

Die optimale **Vorlage** für Ihr eigenes **Leistungsverzeichnis**. Geballtes Hausbau-Wissen als eBook im PDF-Format.



Baubetreuung von A bis Z

22 Seiten Info-Broschüre, eBook im PDF-Format

Meine ganz persönliche Empfehlung speziell für Sie. Damit auch Ihr Projekt *Eigenes Haus* ein Erfolg wird.



Hilfe! Wie geht das?

41 Seiten, eBook im PDF-Format

Insgesamt 66 Antworten auf Ihre brennenden Fragen zu den Themen: Planung, Baukosten, Bauausführung

Also: Fordern Sie über die Links hier unten völlig unverbindlich Ihre Gratis-Ratgeber an und erweitern Sie damit **sofort** Ihr Hausbau-Wissen. Hier nochmals die Direktlinks:

<http://www.haus-selber-bauen.com/hausbau-ratgeber.html>

<http://www.haus-selber-bauen.com/bauxpress.html#gratis>

Alle aktuellen Kauf-Produkte zum Sofort-Download

Über diesen Link hier unten kommen Sie übrigens zu allen von mir herausgegebenen und derzeit verfügbaren Hausbau-Ratgebern. Werfen Sie ruhig einmal einen Blick darauf. Es lohnt sich. Und zwar vor allem für Sie...

www.haus-selber-bauen.com/bauberater.html#hausbau-ratgeber

Zum Schluss noch eine Bitte ...

Wenn Sie meine Produkte und Internetseiten weiterempfehlen möchten, tun Sie sich bitte nur keinen Zwang an. Ich kann Ihre Empfehlung sehr gut gebrauchen. Falls Sie also mit meinem Service und meinen Informationen zufrieden sind, informieren Sie doch einfach Ihre Freunde und Bekannten, dass Sie meine Webseite entdeckt haben.

Ganz einfach und schnell geht's mit diesem hier unten vorbereiteten „Freundschafts-Link“:

<http://www.haus-selber-bauen.com/bauxpress.html#freunde>

Danke!